

Gigabyte Z390 DESIGNARE: OpenCore-EFI-Ordner und Anleitung

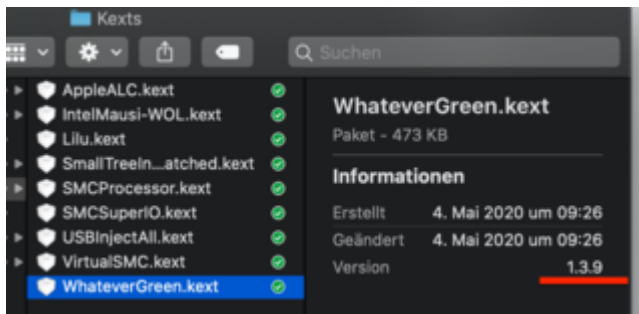
Beitrag von „JimSalabim“ vom 8. Mai 2020, 23:35

[crumpler](#) Die Kexts im EFI-Ordner werden ja auch vor dem Systemstart geladen, nicht erst im System. Daher probier's mal ohne Radeonboost. Es reicht, wenn du den Eintrag in der config.plist deaktivierst. Die Datei muss nicht gelöscht werden.

Mit Verbose-Mode kannst du starten, wenn du Cmd V gedrückt hältst.

EDIT: Hast du keinen Backup-Stick mit der alten Version, von dem du booten kannst? Man sollte grundsätzlich IMMER ein EFI-Backup mit einer Konfiguration haben, die ganz sicher läuft, bevor man ein Update macht.

[useme2305](#) Die Versionsnummer wäre noch hilfreicher als das Erstellungsdatum. Wenn man es z. B. selbst kompiliert, ändert sich ja auch das Erstellungsdatum entsprechend.

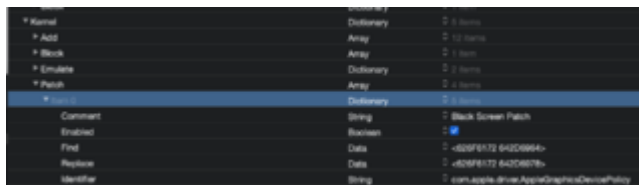


Aber daran liegt es sicherlich eh nicht.

Der Screenshot mit den 1536 MB bei der iGPU weist auch darauf hin, dass die iGPU korrekt konfiguriert ist.

Mir fällt ansonsten wirklich nichts ein, was da sonst noch anders konfiguriert sein könnte, was die Grafik irgendwie betrifft. Wobei: Zwei Dinge sind anders:

Einmal der Blackscreen Patch (hab ich in Clover noch nicht mit rein):



Der gehört in den nur-iGPU-Ordner eh nicht rein. Der ist nur aus Versehen drin.

Und dann noch der igfxfw-Eintrag in den Device-Properties für die iGPU.

Du kannst das beides ja mal der Reihe nach raus nehmen. Ich halte beides für unwahrscheinlich, kenne mich aber mit eventuellen "Nebenwirkungen" dieser Einträge nicht wirklich aus.